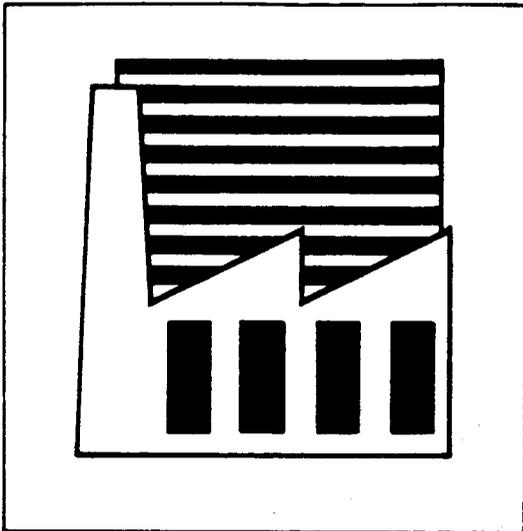


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

August 1993

11-13754
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2020410 - 93108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im August 1993	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (August 1993)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (August 1993)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (August 1993)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - August 1993)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - August 1993)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - August 1993)	17
Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (August 1993)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (August 1993)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (August 1993)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen Januar - August 1993)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - August 1993)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - August 1993)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2. Zahlungsschwierigkeiten im August 1993

2.1 Insolvenzverfahren

Für August 1993 meldeten die Gerichte im früheren Bundesgebiet 1 453 Insolvenzen, darunter 1 042 von Unternehmen. Das ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber August 1992 um 25,3 % und der Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 24,2 %.

Von den 1 042 Unternehmen, die in Konkurs gerieten oder Vergleich anmeldeten, hatten 200 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 28,2 % gegenüber August 1992), 174 im Baugewerbe (+ 12,3 %), 260 im Handel (+ 31,3 %), 305 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 17,3 %) sowie 103 in anderen Wirtschaftsbereichen tätig, w.z.B. im Verkehr (+ 47,1 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 411 Insolvenzen von anderen Gemeinschuldern (z.B. natürliche Personen, Nachlaßkonkurse) verzeichnet (+ 28,0 %):

Von Januar bis August 1993 wurden in den alten Bundesländern bisher 11 250 Insolvenzen, darunter 8 183 von Unternehmen verzeichnet. Dies entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber Ja-

nuar bis August der Vorjahres um 21,8 % und der Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 28,4 %.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im August 1993 insgesamt 251 Gesamtvollstreckungsverfahren gemeldet, darunter 195 von Unternehmen. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber August des Vorjahres um 127,8 % und der Unternehmen von 150,0 %.

Von Januar bis August 1993 wurden dort insgesamt 1 669 Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt. Davon wurden 741 Verfahren eröffnet und 928 mangels Masse abgelehnt. Von der Möglichkeit der Unterbrechung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens vor Eröffnung wurde in 5 Fällen Gebrauch gemacht.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im August 1993 8 671 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 30,6 % mehr als für August 1992. Von Januar bis August 1993 waren es 74 231 gegenüber 55 783 von Januar bis August 1992: das sind 33,1 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	August 1993				Januar - August 1993			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	391	+ 30,8	313	+ 30,4	2 912	+ 23,6	2 381	+ 27,8
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse	1 060	+ 24,1	728	+ 23,0	8 299	+ 21,0	5 766	+ 28,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	4	- 60,0	3	- 66,7	48	+ 84,6	43	+ 95,5
- Anschlußkonkurse	2	- 33,3	2	± 0,0	9	+ 12,5	7	+ 16,7
= INSOLVENZEN	1 453	+ 25,3	1 042	+ 24,2	11 250	+ 21,8	8 183	+ 28,4
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	101	+ 106,1	90	+ 114,3	741	+ 76,0	695	+ 71,2
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren	150	+ 248,8	105	+ 191,7	928	+ 248,9	746	+ 214,8
= Gesamtvollstreckungsverfahren	251	+ 172,8	195	+ 150,0	1 669	+ 142,9	1 441	+ 124,1

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im August 1993 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 584 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 86 Mill. DM zu Protest gegeben (August 1992: 4 736 Wechsel über 74 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 15 401 DM je Wechselprotest, gegenüber 15 625 DM im August des Vorjahres. Von Januar bis August 1993 wurden insgesamt 41 542 Wechsel mit einem Betrag von 717 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 17 260 DM).

Außerdem wurden im August 1993 in den alten und neuen Ländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 131 326 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 581 Mill. DM (August 1992: 113 358 Schecks über 475 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im August 1993 4 424 DM gegenüber 4 190 DM im August des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1992 August	1 153	854	10	1 160	832	592	9	839
September	1 151	857	2	1 153	794	559	2	796
Oktober	1 316	952	1	1 316	925	642	1	925
November	1 120	813	4	1 122	797	550	4	799
Dezember	1 290	920	4	1 291	933	625	3	934
1993 Januar	1 301	1 024	8	1 309	918	695	6	924
Februar	1 315	974	5	1 318	969	688	5	972
März	1 445	1 038	9	1 454	1 057	725	7	1 064
April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)
Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	August 1993		August 1992		Januar - August 1993	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	552	38,0	484	42,0	4 546	40,5
100 000 - 1 Mill.	587	40,5	438	38,0	4 426	39,5
1 Mill. und mehr	203	14,0	154	13,3	1 598	14,3
unbekannt	109	7,5	77	6,7	641	5,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt 1)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1992 August	92	49	43	78	42	36
September	114	61	53	104	58	46
Oktober	127	65	62	115	62	53
November	128	59	69	114	56	58
Dezember	129	63	66	116	61	55
1993 Januar	133	64	69	119	62	57
Februar	146	72	74	134	67	67
März	195	99	96	185	95	90
April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1992 August	6 288	352	6 640	+ 10,1
September	6 733	355	7 088	+ 40,9
Oktober	7 910	698	8 608	+ 104,4
November	6 207	642	6 849	+ 14,4
Dezember	7 507	677	8 184	+ 37,1
1993 Januar	8 431	308	8 739	+ 60,5
Februar	7 663	337	8 000	- 2,8
März	9 181	604	9 785	+ 27,6
April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 860	4 744
1992 August	4 736	74	15 625	113 358	475	4 190
September	5 125	73	14 244	121 954	566	4 641
Oktober	5 995	96	16 013	131 670	846	6 425
November	5 396	102	18 903	118 628	494	4 164
Dezember	5 381	128	23 787	120 758	631	5 225
1993 Januar	4 584	84	18 325	126 039	516	4 094
Februar	4 606	74	16 066	119 852	498	4 155
März	5 572	105	18 844	135 505	546	4 029
April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 645	558	4 304
Juli	5 728	103	17 982	146 344	751	5 132
August	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietesstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	313	728	1 041	2	3	1 042	839	+24,2
nach Rechtsformen								
Nichteingetragene Unternehmen	30	189	219	-	1	220	203	+8,4
Einzelunternehmen	15	59	74	-	-	74	78	-5,1
Personengesellschaften (OHG, KG)	42	22	64	1	1	64	60	+6,7
darunter: GmbH & Co. KG	33	16	49	-	-	49	39	+25,6
Gesellschaften m.b.H.	224	455	679	-	1	680	494	+37,7
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	4	1	-	3	1	+200,0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
sonstige eingetragene Unternehmen	-	1	1	-	-	1	2	-50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	205	586	791	-	2	793	658	+20,5
8 Jahre und älter	108	142	250	2	1	249	181	+37,6

Übrige Gemeinschaftsdner

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen ...	78	332	410	-	1	411	321	+28,0
Natürliche Personen	20	206	226	-	1	227	174	+30,5
darunter: Gesellschafter	1	5	6	-	-	6	4	+50,0
Nachlässe	57	120	177	-	-	177	140	+26,4
darunter: ehemalige Unternehmen	6	1	7	-	-	7	4	+75,0
sonstige Gemeinschaftsdner	1	6	7	-	-	7	7	-

Insgesamt

Insgesamt ...	391	1 060	1 451	2	4	1 453	1 160	+25,3
----------------------	------------	--------------	--------------	----------	----------	--------------	--------------	--------------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	8	163	171	-	-	171	168	+1,8
10 000 - 100 000	57	324	381	-	-	381	316	+20,6
100 000 - 500 000	112	315	427	-	-	427	323	+32,2
500 000 - 1 Mill.	63	97	160	-	-	160	113	+41,6
1 Mill. - 10 Mill.	95	85	180	1	-	179	141	+27,0
10 Mill. und mehr	17	6	23	1	-	22	12	+83,3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
August 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	4	10	14	-	-	14	14	-
01	Landwirtschaft	2	5	7	-	-	7	7	-
014	darunter:								
03	Allgem.Gartenbau	2	4	6	-	-	6	5	+20,0
	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	2	4	6	-	-	6	6	-
	darunter:								
031	Gewerbl.Gärtnerei	2	4	6	-	-	6	5	+20,0
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	1	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	1	-	1	-	-	1	-	X
2	Verarb.Gewerbe	86	113	199	1	2	200	156	+28,2
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	2	3	-	-	3	1	+200,0
	darunter:								
200	Chemische Industrie	1	2	3	-	-	3	1	+200,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	5	1	6	-	-	6	5	+20,0
	darunter:								
210	H.v.Kunststoffwaren	5	1	6	-	-	6	5	+20,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	2	4	6	-	-	6	2	+200,0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	1	3	4	-	-	4	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	-	1	-	-	1	1	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8	9	17	-	-	17	19	-10,5
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv.-Einr.	21	41	62	1	-	61	37	+64,9
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	3	13	16	-	-	16	7	+128,6
242	Maschinenbau	15	18	33	1	-	32	23	+39,1
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	3	3	-	-	3	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	3	6	9	-	-	9	6	+50,0
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	1	1	-	-	1	1	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	21	26	47	-	1	48	32	+50,0
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	5	13	18	-	1	19	14	+35,7
252 - 254, 259 4 -2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	9	5	14	-	-	14	7	+100,0
256	H.v.EBM-Waren	6	7	13	-	-	13	5	+160,0
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	1	1	2	-	-	2	6	-66,7
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	14	14	28	-	1	29	19	+52,6
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
261	Holzverarbeitung	7	4	11	-	1	12	6	+100,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	7	10	17	-	-	17	9	+88,9
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
August 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	5	10	15	-	-	15	25	-40,0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	1	-	1	-	-	1	4	-75,0
275	Textilgewerbe	-	3	3	-	-	3	8	-62,5
276	Bekleidungs-gewerbe	4	6	10	-	-	10	13	-23,1
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	6	15	-	-	15	16	-6,3
3	Baugewerbe	42	132	174	-	-	174	155	+12,3
30	Bauhauptgewerbe	27	86	113	-	-	113	103	+9,7
300	Hoch- u. Tiefbau	17	61	78	-	-	78	71	+9,9
300 4 - 3005	darunter: Hochbau	3	20	23	-	-	23	12	+91,7
300 7	Tiefbau	3	5	8	-	-	8	10	-20,0
302	Spezialbau	2	21	23	-	-	23	14	+64,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3	2	5	-	-	5	6	-16,7
308	Zimmerei, Dachdeckerei	5	2	7	-	-	7	12	-41,7
31	Ausbaugewerbe	15	46	61	-	-	61	52	+17,3
4	Handel	68	191	259	-	1	260	198	+31,3
40/41	Großhandel	37	102	139	-	-	139	85	+63,5
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	8	20	28	-	-	28	14	+100,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	10	11	-	-	11	6	+83,3
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1	14	15	-	-	15	15	-
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	9	14	23	-	-	23	6	+283,3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	8	21	29	-	-	29	19	+52,6
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	10	23	33	-	-	33	25	+32,0
42	Handelsvermittlung	1	4	5	-	-	5	3	+66,7
43	Einzelhandel	30	85	115	-	1	116	110	+5,5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2	5	7	-	-	7	11	-36,4
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2	16	18	-	1	19	24	-20,8
433 - 434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	7	10	17	-	-	17	22	-22,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	10	16	26	-	-	26	14	+85,7
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	9	38	47	-	-	47	39	+20,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	22	55	77	-	-	77	53	+45,3
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw)	9	35	44	-	-	44	30	+46,7
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	9	32	41	-	-	41	29	+41,4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	13	20	33	-	-	33	23	+43,5
551	darunter: Spedition, Lagerei	12	10	22	-	-	22	14	+57,1
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	1	9	10	-	-	10	8	+25,0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
August 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	8	11	-	-	11	3	+266,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	3	8	11	-	-	11	3	+266,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	87	219	306	1	-	305	260	+17,3
71	Gastgewerbe	13	35	48	-	-	48	52	-7,7
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	4	10	14	-	-	14	11	+27,3
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	1	5	6	-	-	6	3	+100,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	-	12	12	-	-	12	20	-40,0
76	Verlagsgewerbe	-	4	4	-	-	4	7	-42,9
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	40	87	127	-	-	127	89	+42,7
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.)	-	5	5	-	-	5	7	-28,6
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	30	71	101	1	-	100	81	+23,5
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	1	5	6	-	-	6	6	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	11	26	37	1	-	36	29	+24,1
797	Beteiligungsgesellschaften ..	9	7	16	-	-	16	10	+60,0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	313	728	1 041	2	3	1 042	839	+24,2
	Übrige Gemeinschuldner ...	78	332	410	-	1	411	321	+28,0
	Insgesamt ...	391	1 060	1 451	2	4	1 453	1 160	+25,3
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	38	64	102	-	1	103	68	+51,5
2	Verarb.Gewerbe	16	19	35	-	1	36	24	+50,0
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv.Eintr.	2	7	9	-	-	9	9	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	2	5	7	-	-	7	2	+250,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	4	3	7	-	1	8	3	+166,7
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	1	-	1	-	-	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	1	4	-	-	4	4	-
3	Baugewerbe	13	29	42	-	-	42	30	+40,0
30	Bauhauptgewerbe	5	19	24	-	-	24	19	+26,3
31	Ausbaugewerbe	8	10	18	-	-	18	11	+63,6
4	Handel	3	9	12	-	-	12	6	+100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	5	7	12	-	-	12	8	+50,0
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche	1	-	1	-	-	1	-	X

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	51	184	235	1	1	235	136	+72,8
Bayern	43	176	219	-	2	221	176	+25,6
Berlin-West	5	66	71	1	-	70	47	+48,9
Bremen	4	18	22	-	-	22	5	+340,0
Hamburg	17	27	44	-	-	44	40	+10,0
Hessen	29	89	118	-	-	118	104	+13,5
Niedersachsen	69	90	159	-	-	159	108	+47,2
Nordrhein-Westfalen	134	301	435	-	-	435	394	+10,4
Rheinland-Pfalz	17	48	65	-	1	66	66	-
Saarland	8	20	28	-	-	28	25	+12,0
Schleswig-Holstein	14	41	55	-	-	55	59	-6,8
Früheres Bundesgebiet ...	391	1 060	1 451	2	4	1 453	1 160	+25,3

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	40	86	126	1	-	125	81	+54,3
Bayern	34	136	170	-	2	172	135	+27,4
Berlin-West	3	62	65	1	-	64	36	+77,8
Bremen	1	12	13	-	-	13	3	+333,3
Hamburg	12	17	29	-	-	29	28	+3,6
Hessen	20	64	84	-	-	84	74	+13,5
Niedersachsen	55	54	109	-	-	109	75	+45,3
Nordrhein-Westfalen	114	219	333	-	-	333	295	+12,9
Rheinland-Pfalz	17	28	45	-	1	46	45	+2,2
Saarland	7	17	24	-	-	24	21	+14,3
Schleswig-Holstein	10	33	43	-	-	43	46	-6,5
Früheres Bundesgebiet ...	313	728	1 041	2	3	1 042	839	+24,2

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 2 381 5 766 8 147 7 43 8 183 6 374 +28,4

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 226 1 781 2 007 - 6 2 013 1 523 +32,2
 Einzelunternehmen 139 542 681 - 4 685 617 +11,0
 Personengesellschaften (OHG, KG) 286 202 488 4 11 495 434 +14,1
 darunter: GmbH & Co. KG 215 136 351 3 7 355 300 +18,3
 Gesellschaften m.b.H. 1 715 3 233 4 948 2 20 4 966 3 771 +31,7
 Aktiengesellschaften, KGaA 10 3 13 1 2 14 12 +16,7
 Eingetragene Genossenschaften 4 - 4 - - 4 3 +33,3
 sonstige eingetragene Unternehmen 1 5 6 - - 6 14 -57,1

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 1 525 4 633 6 158 2 14 6 170 4 922 +25,4
 8 Jahre und älter 856 1 133 1 989 5 29 2 013 1 452 +38,6

Übrige Gemeinschaftsdner

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen ... 531 2 533 3 064 2 5 3 067 2 861 +7,2
 Natürliche Personen 150 1 597 1 747 - 4 1 751 1 594 +9,8
 darunter: Gesellschafter 14 35 49 - - 49 37 +32,4
 Nachlässe 365 889 1 254 2 - 1 252 1 220 +2,6
 darunter: ehemalige Unternehmen 29 16 45 - - 45 32 +40,6
 sonstige Gemeinschaftsdner 16 47 63 - 1 64 47 +36,2

Insgesamt

Insgesamt 2 912 8 299 11 211 9 48 11 250 9 235 +21,8

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 60 1 370 1 430 1 - 1 429 1 319 +8,3
 10 000 - 100 000 409 2 707 3 116 - - 3 116 2 589 +20,4
 100 000 - 500 000 839 2 384 3 223 - - 3 223 2 664 +21,0
 500 000 - 1 Mill. 443 760 1 203 2 - 1 201 905 +32,7
 1 Mill. - 10 Mill. 792 661 1 453 5 - 1 448 992 +46,0
 10 Mill. und mehr 115 30 145 1 - 144 82 +75,6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	22	100	122	-	1	123	117	+5,1
01	Landwirtschaft	14	47	61	-	1	62	45	+37,8
014	darunter: Allgem.Gartenbau	8	39	47	-	-	47	31	+51,6
03	Gewerbl.Gärtneri u. Tierhaltung	7	42	49	-	-	49	54	-9,3
031	darunter: Gewerbl.Gärtneri	7	40	47	-	-	47	49	-4,1
05	Forstwirtschaft	1	10	11	-	-	11	16	-31,3
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	2	1	3	-	-	3	1	+200,0
2	Verarb.Gewerbe	639	953	1 592	3	18	1 607	1 152	+39,5
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	6	14	20	-	-	20	16	+25,0
200	darunter: Chemische Industrie	5	13	18	-	-	18	16	+12,5
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	31	37	68	-	2	70	44	+59,1
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	27	36	63	-	1	64	43	+48,8
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	11	24	35	-	1	36	24	+50,0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	7	13	20	-	-	20	15	+33,3
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	4	1	5	-	1	6	3	+100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	10	10	-	-	10	6	+66,7
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	55	103	158	-	-	158	100	+58,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	201	287	488	2	4	490	313	+56,5
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	39	90	129	-	-	129	66	+95,5
242	Maschinenbau	128	113	241	2	3	242	153	+58,2
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	5	14	19	-	1	20	24	-16,7
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	24	54	78	-	-	78	68	+14,7
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	5	16	21	-	-	21	2	+950,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	133	176	309	-	3	312	220	+41,8
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	66	90	156	-	2	158	114	+38,6
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	19	28	47	-	-	47	36	+30,6
256	H.v.EBM-Waren	40	40	80	-	1	81	47	+72,3
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	8	18	26	-	-	26	23	+13,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	91	141	232	-	1	233	177	+31,6
260	Holzbearbeitung	10	7	17	-	-	17	14	+21,4
261	Holzverarbeitung	36	58	94	-	1	95	77	+23,4
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	2	2	4	-	-	4	-	X
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	7	11	18	-	-	18	12	+50,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	36	62	98	-	-	98	73	+34,2
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	1	1	-	-	1	1	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	77	108	185	1	4	188	174	+8,0
	darunter:								
270 - 272	Ledergewerbe	4	11	15	-	-	15	16	-6,3
275	Textilgewerbe	27	30	57	-	4	61	51	+19,6
276	Bekleidungsgewerbe	46	63	109	1	-	108	102	+5,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	34	63	97	-	3	100	84	+19,0
3	Baugewerbe	375	1 154	1 529	1	6	1 534	1 277	+20,1
30	Bauhauptgewerbe	253	762	1 015	-	2	1 017	875	+16,2
300	Hoch-u. Tiefbau	194	475	669	-	2	671	588	+14,1
	darunter:								
300 4 - 3005	Hochbau	56	119	175	-	-	175	130	+34,6
300 7	Tiefbau	36	39	75	-	-	75	83	-9,6
302	Spezialbau	18	153	171	-	-	171	124	+37,9
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	8	45	53	-	-	53	48	+10,4
308	Zimmerei, Dachdeckerei	33	89	122	-	-	122	115	+6,1
31	Ausbaugewerbe	122	392	514	1	4	517	402	+28,6
4	Handel	564	1 444	2 008	1	7	2 014	1 593	+26,4
40/41	Großhandel	325	632	957	1	4	960	713	+34,6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	56	124	180	-	3	183	126	+45,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	18	56	74	-	-	74	71	+4,2
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	31	78	109	-	1	110	103	+6,8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	41	72	113	-	-	113	75	+50,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	97	121	218	-	-	218	141	+54,6
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	82	181	263	1	-	262	197	+33,0
42	Handelsvermittlung	7	38	45	-	-	45	30	+50,0
43	Einzelhandel	232	774	1 006	-	3	1 009	850	+18,7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	15	70	85	-	-	85	73	+16,4
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	37	144	181	-	2	183	167	+9,6
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	51	147	198	-	1	199	170	+17,1
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	52	106	158	-	-	158	124	+27,4
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	77	307	384	-	-	384	316	+21,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	146	449	595	-	-	595	385	+54,5
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	49	247	296	-	-	296	171	+73,1
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	45	240	285	-	-	285	164	+73,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	97	202	299	-	-	299	214	+39,7
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	69	99	168	-	-	168	121	+38,8
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	26	97	123	-	-	123	86	+43,0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	31	48	79	-	-	79	58	+36,2
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	31	48	79	-	-	79	58	+36,2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	602	1 617	2 219	2	11	2 228	1 791	+24,4
71	Gastgewerbe	48	342	390	-	1	391	370	+5,7
73	Wäsch., Körperpfig. u.a. persönl. Dienstleistg. darunter:	14	84	98	-	-	98	92	+6,5
735 1	Friseurgewerbe	1	46	47	-	-	47	42	+11,9
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr.	15	63	78	-	-	78	73	+6,8
76	Verlagsgewerbe	10	27	37	-	-	37	33	+12,1
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	281	590	871	-	4	875	626	+39,8
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	20	51	71	-	1	72	45	+60,0
72, 75, 77, 79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	234	511	745	2	6	749	597	+25,5
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen ...	16	31	47	-	2	49	38	+28,9
794 5	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u.ä.	70	174	244	1	-	243	205	+18,5
797	Beteiligungsgesellschaften .	62	82	144	1	1	144	127	+13,4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	2 381	5 766	8 147	7	43	8 183	6 374	+28,4
	Übrige Gemeinschuldner ...	531	2 533	3 064	2	5	3 067	2 861	+7,2
	Insgesamt ...	2 912	8 299	11 211	9	48	11 250	9 235	+21,8
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	299	587	886	1	6	891	634	+40,5
2	Verarb. Gewerbe	107	152	259	1	2	260	157	+65,6
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	47	52	99	1	-	98	54	+81,5
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ...	15	16	31	-	-	31	18	+72,2
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	15	27	42	-	1	43	26	+65,4
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	7	8	15	-	1	16	19	-15,8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	12	21	-	-	21	16	+31,3
3	Baugewerbe	124	307	431	-	3	434	334	+29,9
30	Bauhauptgewerbe	71	191	262	-	-	262	213	+23,0
31	Ausbaugewerbe	53	116	169	-	3	172	121	+42,1
4	Handel	40	65	105	-	1	106	66	+60,6
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	23	53	76	-	-	76	65	+16,9
0, 1, 5, 6	Übr. Wirtschaftsbereiche ...	5	10	15	-	-	15	12	+25,0

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis August 1993
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	340	1 303	1 643	3	13	1 653	1 413	+17,0
Bayern	357	1 323	1 680	2	9	1 687	1 356	+24,4
Berlin-West	63	376	439	1	1	439	375	+17,1
Bremen	50	120	170	-	-	170	105	+61,9
Hamburg	120	272	392	-	1	393	290	+35,5
Hessen	299	820	1 119	-	7	1 126	873	+29,0
Niedersachsen	421	803	1 224	2	4	1 226	975	+25,7
Nordrhein-Westfalen	943	2 289	3 232	1	6	3 237	2 723	+18,9
Rheinland-Pfalz	144	503	647	-	4	651	545	+19,4
Saarland	56	179	235	-	-	235	212	+10,8
Schleswig-Holstein	119	311	430	-	3	433	368	+17,7
Früheres Bundesgebiet ...	2 912	8 299	11 211	9	48	11 250	9 235	+21,8

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	281	682	963	3	11	971	743	+30,7
Bayern	285	1 014	1 299	1	8	1 306	990	+31,9
Berlin-West	40	331	371	1	1	371	305	+21,6
Bremen	35	79	114	-	-	114	57	+100,0
Hamburg	101	183	284	-	1	285	185	+54,1
Hessen	238	569	807	-	7	814	620	+31,3
Niedersachsen	332	524	856	1	3	858	625	+37,3
Nordrhein-Westfalen	805	1 641	2 446	1	5	2 450	2 023	+21,1
Rheinland-Pfalz	114	351	465	-	4	469	386	+21,5
Saarland	47	135	182	-	-	182	154	+18,2
Schleswig-Holstein	103	257	360	-	3	363	286	+26,9
Früheres Bundesgebiet ...	2 381	5 766	8 147	7	43	8 183	6 374	+28,4

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	-	90	105	195	78	+150,0
nach Rechtsformen						
Nichteingetragene Unternehmen	-	20	54	74	28	+164,3
Einzelunternehmen	-	2	3	5	-	X
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	1	2	3	1	+200,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	1	2	3	-	X
Gesellschaften m.b.H.	-	59	44	103	44	+134,1
darunter: GmbH im Aufbau	-	1	-	1	5	-80,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	8	1	9	5	+80,0
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	5	-	5	5	-
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	2	1	3	-	X
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	-	1	1	-	X
nach dem Alter der Unternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	-	79	99	178	67	+165,7
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	67	87	154	51	+202,0
8 Jahre und älter	-	11	6	17	11	+54,5
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	11	45	56	14	+300,0
Natürliche Personen	-	10	43	53	10	+430,0
darunter: Gesellschafter	-	2	1	3	4	-25,0
Nachlässe	-	-	-	-	3	-100,0
darunter: ehemalige Unternehmen	-	-	-	-	-	-
sonstige Gemeinschuldner	-	1	2	3	1	+200,0
Insgesamt						
Insgesamt	-	101	150	251	92	+172,8
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	-	-	12	12	6	+100,0
10 000 - 100 000	-	8	32	40	25	+60,0
100 000 - 500 000	-	33	76	109	26	+319,2
500 000 - 1 Mill.	-	22	20	42	9	+366,7
1 Mill. - 10 Mill.	-	35	10	45	24	+87,5
10 Mill. und mehr	-	3	-	3	2	+50,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

August 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	7	-	7	7	-
01	Landwirtschaft	-	7	-	7	7	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	1	-	1	-	X
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	-	-	-	-	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	1	-	1	-	X
2	Verarb.Gewerbe	-	17	15	32	19	+68,4
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	2	-	2	1	+100,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	2	-	2	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	1	2	3	2	+50,0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	1	1	2	-50,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	1	1	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	-	1	2	-50,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	5	4	9	3	+200,0
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	-	-	-	-	-
242	Maschinenbau	-	2	4	6	3	+100,0
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	1	-	1	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	2	-	2	-	X
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	2	-	2	3	-33,3
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	-	-	-	3	-100,0
252 - 254, 259 4 -2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	-	-	-	-	-
256	H.v.EBM-Waren	-	1	-	1	-	X
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	1	-	1	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	3	4	7	3	+133,3
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	2	4	6	2	+200,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	-	-	-	-	-
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl							
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	1	1	2	-50,0
	darunter:						
270 - 272	Ledergewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe	-	-	1	1	-	X
276	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	4	7	3	+133,3
3	Baugewerbe	-	27	19	46	9	+411,1
30	Bauhauptgewerbe	-	18	17	35	7	+400,0
300	Hoch- u. Tiefbau	-	15	14	29	6	+383,3
	darunter:						
300 4 - 3005	Hochbau	-	4	3	7	1	+600,0
300 7	Tiefbau	-	2	-	2	-	X
302	Spezialbau	-	1	1	2	1	+100,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	1	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	2	1	3	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	9	2	11	2	+450,0
4	Handel	-	19	39	58	13	+346,2
40/41	Großhandel	-	11	17	28	4	+600,0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	-	5	7	12	2	+500,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	-	6	6	-	X
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	1	-100,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	3	1	4	1	+300,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	-	2	2	-	X
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	3	1	4	-	X
42	Handelsvermittlung	-	1	2	3	-	X
43	Einzelhandel	-	7	20	27	9	+200,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	1	6	7	3	+133,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	2	3	-	X
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	3	4	7	-	X
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	1	1	1	-
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	2	7	9	5	+80,0
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	6	8	14	4	+250,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	1	4	5	3	+66,7
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	1	4	5	3	+66,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	5	4	9	1	+800,0
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	5	3	8	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	1	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

August 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					dagegen: Vorjahr	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt			insgesamt
Anzahl						%		
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	-	-	1	1	-	X	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	-	X	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	13	23	36	26	+38,5	
71	Gastgewerbe	-	4	7	11	9	+22,2	
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	2	2	4	2	+100,0	
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-	
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	-	1	1	3	-66,7	
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	-	X	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	3	7	10	9	+11,1	
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	-	-	-	1	-100,0	
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	4	5	9	3	+200,0	
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	-	-	-	-	-	
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	1	1	2	-	X	
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	-	1	1	-	X	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	90	105	195	78	+150,0	
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	11	45	56	14	+300,0	
	Insgesamt ...	-	101	150	251	92	+172,8	
darunter: Handwerk								
0 - 7	Handwerk insgesamt	-	10	7	17	2	+750,0	
2	Verarb.Gewerbe	-	2	3	5	2	+150,0	
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	-	-	-	-	-	
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	-	-	-	-	-	
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	2	1	3	1	+200,0	
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	1	1	-	X	
3	Baugewerbe	-	7	2	9	-	X	
30	Bauhauptgewerbe	-	2	1	3	-	X	
31	Ausbaugewerbe	-	5	1	6	-	X	
4	Handel	-	1	1	2	-	X	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	1	1	-	X	
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	-	-	-	-	-	

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	11	16	27	12	+125,0
Brandenburg	-	10	5	15	4	+275,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	4	8	12	11	+9,1
Sachsen	-	24	28	52	12	+333,3
Sachsen-Anhalt	-	26	23	49	15	+226,7
Thüringen	-	15	25	40	24	+66,7
Neue Länder und Berlin-Ost	-	90	105	195	78	+150,0

Übrige Gemeinschaftsdner

Berlin-Ost	-	2	1	3	-	X
Brandenburg	-	1	-	1	2	-50
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	9	10	4	+150,0
Sachsen	-	5	23	28	4	+600,0
Sachsen-Anhalt	-	2	12	14	4	+250,0
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	-	11	45	56	14	+300,0

Insgesamt

Berlin-Ost	-	13	17	30	12	+150,0
Brandenburg	-	11	5	16	6	+166,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	5	17	22	15	+46,7
Sachsen	-	29	51	80	16	+400,0
Sachsen-Anhalt	-	28	35	63	19	+231,6
Thüringen	-	15	25	40	24	+66,7
Neue Länder und Berlin-Ost	-	101	150	251	92	+172,8

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahm
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	5	695	746	1 441	643	+124,1
nach Rechtsformen						
Nichteingetragene Unternehmen	3	142	347	489	116	+321,6
Einzelunternehmen	-	19	17	36	22	+63,6
Personengesellschaften (OHG, KG)	1	11	18	29	12	+141,7
darunter: GmbH & Co. KG	-	7	8	15	4	+275,0
Gesellschaften m.b.H.	1	464	357	821	403	+103,7
darunter: GmbH im Aufbau	-	21	9	30	59	-49,2
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	1	2	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	1	-	1	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	54	4	58	84	-31,0
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	32	-	32	63	-49,2
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	12	1	13	5	+160,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	4	2	6	6	-
nach dem Alter der Unternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	5	589	719	1 308	486	+169,1
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	4	465	620	1 085	361	+200,6
8 Jahre und älter	-	106	27	133	157	-15,3
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	46	182	228	44	+418,2
Natürliche Personen	-	30	154	184	34	+441,2
darunter: Gesellschafter	-	6	15	21	11	+90,9
Nachlässe	-	10	19	29	8	+262,5
darunter: ehemalige Unternehmen	-	5	3	8	2	+300,0
sonstige Gemeinschuldner	-	6	9	15	2	+650,0
Insgesamt						
Insgesamt ...	5	741	928	1 669	687	+142,9
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	1	2	86	88	37	+137,8
10 000 - 100 000	2	67	244	311	110	+182,7
100 000 - 500 000	1	211	402	613	195	+214,4
500 000 - 1 Mill.	1	138	119	257	82	+213,4
1 Mill. - 10 Mill.	-	283	75	358	221	+62,0
10 Mill. und mehr	-	40	2	42	42	-

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					dagegen: Vorjahr	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							Anzahl	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	43	7	50	70	-28,6	
01	Landwirtschaft	-	39	4	43	66	-34,8	
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	6	2	8	5	+60,0	
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	3	3	6	4	+50,0	
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	3	3	6	4	+50,0	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	-	1	-	X	
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	3	-	3	-	X	
2	Verarb.Gewerbe	1	176	84	260	166	+56,6	
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	7	-	7	4	+75,0	
200	darunter: Chemische Industrie	-	6	-	6	4	+50,0	
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	3	1	4	7	-42,9	
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	3	1	4	4	-	
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	10	5	15	9	+66,7	
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	5	2	7	3	+133,3	
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	3	2	5	4	+25,0	
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	2	1	3	2	+50,0	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	13	5	18	12	+50,0	
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	37	24	61	21	+190,5	
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	4	2	6	3	+100,0	
242	Maschinenbau	-	24	12	36	11	+227,3	
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	1	2	3	1	+200,0	
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	8	7	15	6	+150,0	
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	1	1	-	X	
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	26	12	38	22	+72,7	
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	13	6	19	8	+137,5	
252 - 254, 259 4 -2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	6	1	7	4	+75,0	
256	H.v.EBM-Waren	-	3	3	6	7	-14,3	
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	4	2	6	3	+100,0	
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	1	29	18	47	27	+74,1	
260	Holzbearbeitung	-	4	3	7	2	+250,0	
261	Holzverarbeitung	1	18	11	29	14	+107,1	
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	2	-	2	2	-	
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	2	-	2	6	-66,7	
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	3	4	7	3	+133,3	
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	19	4	23	22	+4,5
	darunter:						
270 - 272	Ledergewerbe	-	7	-	7	6	+16,7
275	Textilgewerbe	-	10	2	12	8	+50,0
276	Bekleidungsgewerbe	-	2	2	4	7	-42,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	32	15	47	42	+11,9
3	Baugewerbe	-	159	127	286	58	+393,1
30	Bauhauptgewerbe	-	120	87	207	42	+392,9
300	Hoch-u. Tiefbau	-	106	74	180	38	+373,7
	darunter:						
300 4 - 3005	Hochbau	-	28	25	53	9	+488,9
300 7	Tiefbau	-	11	6	17	3	+466,7
302	Spezialbau	-	4	4	8	2	+300,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	1	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	10	8	18	2	+800,0
31	Ausbaugewerbe	-	39	40	79	16	+393,8
4	Handel	-	178	266	444	185	+140,0
40/41	Großhandel	-	90	100	190	88	+115,9
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	32	17	49	12	+308,3
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	16	30	46	24	+91,7
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	5	8	13	2	+550,0
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	10	9	19	10	+90,0
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	13	12	25	8	+212,5
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	14	24	38	32	+18,8
42	Handelsvermittlung	-	8	15	23	7	+228,6
43	Einzelhandel	-	80	151	231	90	+156,7
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	17	54	71	30	+136,7
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	6	17	23	8	+187,5
433 - 434	Eh.m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	18	19	37	14	+164,3
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	6	9	15	5	+200,0
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	33	52	85	33	+157,6
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	38	68	106	38	+178,9
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	25	46	71	20	+255,0
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	24	45	69	20	+245,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	13	22	35	18	+94,4
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	10	14	24	12	+100,0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	3	8	11	5	+120,0

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt		
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	4	4	5	-20,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	1	-100,0
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	4	4	4	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	4	98	190	288	121	+138,0
71	Gastgewerbe	3	27	50	77	39	+97,4
73	Wäsch.,Körperpfg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	6	8	14	8	+75,0
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	2	-50,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	7	10	17	6	+183,3
76	Verlagsgewerbe	-	3	5	8	7	+14,3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	27	77	104	41	+153,7
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	1	3	2	+50,0
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	28	40	68	20	+240,0
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	1	-	1	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	7	8	15	4	+275,0
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	-	2	2	2	-
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	5	695	746	1 441	643	+124,1
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	46	182	228	44	+418,2
	Insgesamt ...	5	741	928	1 669	687	+142,9
	darunter: Handwerk						
0 - 7	Handwerk insgesamt	1	66	41	107	38	+181,6
2	Verarb.Gewerbe	-	19	14	33	17	+94,1
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	3	5	8	1	+700,0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	3	1	4	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	6	1	7	4	+75,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	1	1	2	4	-50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	4	5	9	3	+200,0
3	Baugewerbe	-	42	15	57	10	+470,0
30	Bauhauptgewerbe	-	27	10	37	6	+516,7
31	Ausbaugewerbe	-	15	5	20	4	+400,0
4	Handel	-	3	8	11	5	+120,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	1	3	4	3	+33,3
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	1	1	2	3	-33,3

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis August 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)	Ab- (-) nahme
						bzw.	
Anzahl						%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	43	148	191	80	+138,8
Brandenburg	3	103	107	210	66	+218,2
Mecklenburg-Vorpommern	1	78	41	119	96	+24,0
Sachsen	-	215	193	408	167	+144,3
Sachsen-Anhalt	1	155	79	234	105	+122,9
Thüringen	-	101	178	279	129	+116,3
Neue Länder und Berlin-Ost	5	695	746	1 441	643	+124,1

Übrige Gemeinschuldner

Berlin-Ost	-	4	10	14	2	+600,0
Brandenburg	-	4	10	14	2	+600,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	17	40	57	8	+612,5
Sachsen	-	7	71	78	21	+271,4
Sachsen-Anhalt	-	12	45	57	10	+470,0
Thüringen	-	2	6	8	1	+700,0
Neue Länder und Berlin-Ost	-	46	182	228	44	+418,2

Insgesamt

Berlin-Ost	-	47	158	205	82	+150,0
Brandenburg	3	107	117	224	68	+229,4
Mecklenburg-Vorpommern	1	95	81	176	104	+69,2
Sachsen	-	222	264	486	188	+158,5
Sachsen-Anhalt	1	167	124	291	115	+153,0
Thüringen	-	103	184	287	130	+120,8
Neue Länder und Berlin-Ost	5	741	928	1 669	687	+142,9